# R 0112

Grundkassette KC 87. Diese Kassette lag dem Grundgerät KC 87 bei. (s.a. R 0111)

Die Beschreibung der Programmkassette R 0112 befindet sich in der Bedienungsanleitung des KC 87, Anhang 3.

Preis: EVP 87,- M

## Download

- r0112.zip Programme
- r0112dok.zip MP3 (die Erläuterungen) - Achtung 3MB

## Bilder










## Programme

Die Seite A der Programmkassette R0112 enthält drei BASIC-Programme, einen Zusatz-Monitor sowie drei Treiberprogramme für den Programmiermodul. Auf der Seite B befinden sich drei BASIC-Demonstrationsprogramme und drei gesprochene Texte, die zur Erläuterung der

Demonstrationsprogramme abgespielt werden können.

1. **R+HANOI** Logisches Spiel
2. **R+FPLOT** Quasigrafische Darstellung mathematischer Funktionen
3. **R+MOSAIK** Rechen- und Übungsprogramm für Kinder
4. **ZM30** Zusatz-Monitor
5. **EPROM2A** Treiber für Programmiermodul
6. **EPROM6A** Treiber für Programmiermodul
7. **EPROMA2** Treiber für Programmiermodul
8. **R+DEMO1** Demonstrationsprogramm Vorstellung KC87
9. **R+DEMO2** Demonstrationsprogramm Anwendung für Lehre und Lernen
10. **R+DEMO3** Demonstrationsprogramm Anwendung in Wissenschaft, Technik und Verwaltung

# Programmbeschreibungen

## R+HANOI

| | |
|---|---|
| Dateiname | R+HANOI |
| Laden in | BASIC |

Turm von Hanoi

In diesem Kombinationsspiel geht es darum, einen symbolisierten Turm von einer Position 1 zu einer Position 3 zu transportieren. Dabei darf nur eine Zwischenlagerstelle (Position 2) benutzt werden. Außerdem kann nur jeweils eine Schicht des Turmes bewegt werden, und es sind in jedem Fall nur kleinere auf größeren Schichten abzulegen. Ziel dieses Spiels ist es, diese Aufgabe mit möglichst wenigen Zügen zu lösen. Bei regulärem Programmende wertet der Kleincomputer die Anzahl der benötigten Züge aus. Auf Wunsch kann das Spiel wiederholt werden.

## R+FPLOT

| | |
|---|---|
| Dateiname | R+FPLOT |
| Laden in | BASIC |

PLOT-Programm (Zeichen-Programm) zur Darstellung mathematischer Funktionen mittels Quasigrafik

Vom Anwender selbst zu definierende Funktionen der Form y = y(x) werden ausgewertet, und die Bilder der Funktionen werden grafisch dargestellt.

In der Zeile 1000 ist die darzustellende Funktion mit einer „DEF FN“-Anweisung zu definieren. Der Name der Funktion muß Y sein. Als Funktionsargument sollte die Variable X verwendet werden.

Beispiel:

```
1000 DEFFN Y(X)=3*X^2-7
```

## R+MOSAIK

| | |
|---|---|
| Dateiname | R+MOSAIK |

| Laden in | BASIC |
|---|---|

Rechenmosaik

„Rechenmosaik“ ist ein Übungsprogramm für 1 bis 3 Personen. Es ist besonders für Schüler der Klassen 1 bis 3 geeignet. Mit dem Programm kann spielend das Rechnen in den 4 Grundrechenarten geübt werden. Der Computer stellt Aufgaben. Bei deren richtiger Lösung erhält der Spieler einen Mosaikstein auf dem Bildschirm. Falsche Lösungen und Zeitüberschreitung werden vorn Rechner angezeigt. Hat ein Spieler sein Mosaik vollständig aufgebaut, wird das Spiel unterbrochen und der Sieger angezeigt. Außerdem gibt der Rechner für jeden Spieler die Anzahl der falschen Lösungen während des Spiels bekannt.

## ZM30

| Dateiname | ZM30.COM |
|---|---|
| Laden in | OS |
| Programmstandort | 3000h-3FFFh (ZM30)<br>220H-2FFH (EXEC-Sprungvektoren) |
| OS-Kommando | ZM |

Zusatz-Monitor

Der Zusatz-Monitor ist ein leistungsfähiges Maschinencodeprogramm zum Implementieren von Programmen auf der Ebene der Maschinensprache (Debugger). Er dient zum:

- Einlesen von Speicherinhalten (z. B. Maschinencodeprogrammen)
- Ausschreiben und Abspeichern von Speicherinhalten
- direkten Eingeben von Maschinencode in den Speicher des Rechners
- Testen und Manipulieren von Maschinencodeprogrammen.

Beschreibung s. Zusatzmonitor ZM

## EPROM2A, EPROM6A, EPROMA2

| Dateiname | EPROM2A.COM, EPROM6A.COM, EPROMA2.COM |
|---|---|
| Laden in | OS |
| Programmstandort | EPROM2A: 2A00h-2DA1h<br>EPROM6A: 6A00h-6DA1h<br>EPROMA2: A200h-A5A1h |
| OS-Kommando | EPROM2A, EPROM6A, EPROMA2 |

Die vollständige Beschreibung dieser Treiberprogramme ist der dem Programmiermodul 690 023.6 beigelegten Dokumentation zu entnehmen.

Folgende wesentliche Funktionen werden realisiert:

- **READ** Einlesen des EPROM-Inhaltes (auch teilweise) in den Arbeits-RAM des Kleincomputers, wobei der CRC-Prüfrest gebildet wird.
- **PROG** Programmieren eines EPROMs (auch teilweise) aus dem adressierbaren Speicherbereich des Kleincomputers mit vorhergehender Leerkontrolle des EPROMs. Bei Programmierfehler erfolgt Abbruch. Am Programmierende erfolgt die Ausschrift des CRC-Prüfrestes.

- **END** Rücksprung in das Betriebssystem des Kleincomputers.

Alle Zustände werden durch entsprechenden Bildschirmdialog angezeigt. Durch das Signal BEEP wird Programmier-Ende oder -Abbruch auch akustisch angezeigt.

## R+DEMO1

| Dateiname | R+DEMO1 |
|---|---|
| Laden in | BASIC |

Demonstrationsprogramm

R+DEMO1 erläutert anhand von Übersichtsbildern den grundsätzlichen Aufbau, wesentliche Parameter und Eigenschaften des „robotron KC 87„.

Für jedes Demonstrationsprogramm befindet sich auf der Kassette ein gesprochener Text, der zur Erläuterung des Programms synchron abgespielt werden kann.

Dazu ist das jeweilige BASIC-Demonstrationsprogramm zu laden und mit <RUN> zu starten. Danach wird die Kassette vor den dazugehörigen Text positioniert und das Kassettengerät auf Wiedergabe geschaltet. Ertönt im gesprochenen Text ein Piepton, so ist jeweils die [ENTER]-Taste zu betätigen.

## R+DEMO2

| Dateiname | R+DEMO2 |
|---|---|
| Laden in | BASIC |

Demonstrationsprogramm 2

R+DEMO2 stellt Anwendungsbeispiele für den Einsatz des „robotron KC87“ zum Lehren und Lernen vor.

## R+DEMO3

| Dateiname | R+DEMO3 |
|---|---|
| Laden in | BASIC |

Demonstrationsprogramm 3

R+DEMO3 enthält Beispiele für die Anwendung des „robotron KC 87„ in der Verwaltung sowie in Wissenschaft und Technik.

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
**https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z9001/kassetten_robotron/r0112**

Last update: **2013/06/06 15:00**